

Gemeinde Barleben
Der Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

zur öffentlichen/nicht öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates Barleben

Sitzungstermin: Donnerstag, den 25.02.2021
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:35 Uhr
Ort, Raum: im Gemeindesaal der Gemeinde Barleben, Breiteweg
147, 39179 Barleben

Anwesend sind

Bürgermeister

Herr Frank Nase ab 19:05 Uhr

Ortsbürgermeister

Herr Claus Lehmann

Mitglieder

Frau Janett Altrichter
Herr Dr. Edgar Appenrodt
Herr Frank Goldmann
Frau Stefanie Hoffmann
Herr Andreas Ibe
Herr Franz-Ulrich Keindorff
Herr Hannes Christopher Liermann
Frau Rita Linke
Herr Reinhard Lüder
Herr Michael Ölze
Frau Marlies Osterwald
Frau Margitta Pape
Herr Patrick Säuberlich
Herr Christopher Schult

Vertreter der Amtsverwaltung

Frau Melanie Brückner
Frau Wilma Chrzan
Herr Bernd Dummernix
Frau Kathrin Eckert
Frau Dajana Loske
Frau Ute Schlee
Herr Michael Schumann

Protokollantin

Frau Ann Nischang

Abwesend sind

Mitglieder

Frau Evelyn Brämer	entschuldigt
Herr Ralf Jassen	entschuldigt
Herr Otfried Müller	entschuldigt
Herr Kevin Zachau	entschuldigt

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ortsbürgermeister eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und mit 15 anwesenden Ortschaftsratsmitgliedern die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Es liegen keine Änderungsanträge vor, die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt.

TOP 3 Einwohnerfragestunde nach Maßgabe der Hauptsatzung

Es sind keine Einwohner anwesend.

TOP 4 Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister gibt seine Termine seit der letzten OR-Sitzung am 26. November zur Kenntnis:

20. Jan Beratung und Abstimmung zum Pflanzplan Außenanlagen KiGa/Hort mit der Landschaftsplanerin, dem Fachamt und den Antragstellern aus dem Ortschaftsrat;
Protokoll mit Beratungsergebnissen ging allen Ortschaftsräten zu

16. Feb Wiederaufnahme der OBM-Sprechstunde im neuen Büro in der Ernst-Thälmann-Straße 22

19. Feb Beratung des BM mit den OBMs
(die letzte fand am 28. August statt; coronabedingt wurden in der Zwischenzeit keine Beratungen angesetzt)

Aufruf an alle Ortschaftsräte:

Bitte bis 20. März 2021 Rückmeldungen über Straßenschäden an das Büro des OBM an Frau Nischang 039203/565-3320 geben.

TOP 5 Anfragen zu den Mitteilungen, Anfragen und Anregungen

Frau Linke erinnert an Pressemeldungen, aus denen hervorgeht, dass die Ecole-Schulen sich eine eigene Sporthalle bauen. Die Nutzung der Mittellandhallen durch den Schulsport entfällt dann zukünftig. Sie fragt, ob es schon einen Plan gibt, wie die zukünftig ausfallenden Nutzungsgebühren kompensiert werden.

Darüber würde sie gern auch im Finanzausschuss mit dem zuständigen Fachbereich diskutieren.

Frau Pape fragt, wie Besucher mit Rollatoren jetzt zum Ortsbürgermeister kommen sollen. Der Ortsbürgermeister wird diese Besucher im mittels Fahrstuhl zu erreichenden Foyer empfangen.

Herr Säuberlich fragt, wann der Schriftzug „Rathaus plus Wappen“ vom Gebäude Breiteweg 50 abmontiert wird. Andere Ortschaftsräte erwarten, dass geprüft wird, ob er stattdessen an ein Gebäude in der Ernst-Thälmann-Straße 22 angebracht werden kann.

TOP 6 Anträge zur Aufnahme in die nächste Tagesordnung

Keine

**TOP 7 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtl. Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (örtl. auch bekannt als Burgenser Str. 4 und 5)
Entwurfs- und Auslagebeschluss
Vorlage: BV-0007/2021**

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf der 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtl. Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (*örtl. auch bekannt als Burgenser Straße 4 und 5*) in der beigefügten Form und billigt die Begründung.
2. Der Entwurf der 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtl. Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (*örtl. auch bekannt als Burgenser Straße 4 und 5*) und deren Begründung sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit).
3. Parallel ist die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange entsprechend § 4 (2) BauGB durchzuführen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt, wie folgt zu beschließen:

1. **Der Gemeinderat bestätigt den Entwurf der 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtl. Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (*örtl. auch bekannt als Burgenser Straße 4 und 5*) in der beigefügten Form und billigt die Begründung.**
2. **Der Entwurf der 13. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 15 mit örtl. Bauvorschrift „Ortskern“ der Gemeinde Barleben / Ortschaft Barleben für das Vorhaben im Bereich des ehem. Elektrizitätswerkes (*örtl. auch bekannt als Burgenser Straße 4 und 5*) und deren Begründung sind gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch (BauGB) öffentlich auszulegen (Beteiligung der Öffentlichkeit).**
3. **Parallel ist die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange entsprechend § 4 (2) BauGB durchzuführen.**

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
15	0	0	0

**TOP 8 Fortführung der Schulsozialarbeit im Landkreis Börde
Vorlage: BV-0006/2021**

Herr Keindorff stellt klar, dass weder der Landkreis noch die Kommunen für die Finanzierung der Schulsozialarbeit zuständig sind. Die Zuständigkeit liegt allein beim Land Sachsen-Anhalt, das wohl einige Kommunen bei der Finanzierung nicht berücksichtigt hat. Die Gemeinde Barleben sollte die Refinanzierung/Rückerstattung dieser finanziellen Mittel vom Land nicht aus den Augen verlieren.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Börde jährlich mit 31.250,00 € für die Schuljahre 2021/22 und 2022/2023 zu unterstützen.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, den Beschluss zu fassen, die Förderung der Schulsozialarbeit im Landkreis Börde jährlich mit 31.250,00 € für die Schuljahre 2021/22 und 2022/2023 zu unterstützen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
15	0	0	0

**TOP 9 Kooperationsvereinbarung- Fortführung/ hier: Heimatverein Barleben e.V.
Vorlage: BV-0001/2021**

Herr Keindorff vermisst die in der Beschlussvorlage genannten Anhänge. Der zuständige Bereichsleiter kann sich das fehlen nicht erklären. Er sagt zu, die fehlenden Unterlagen schnellstens allen Gremien, die diese BV noch beraten, zuzusenden.

Beschlussvorschlag:

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der Kooperationsvereinbarung mit dem Heimatverein Barleben e.V.
2. Der bestehende Vertrag wird in seinen weiteren Inhalten nicht berührt.
3. Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung des Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Heimatverein Barleben e.V. einschließlich der Vertragsinhalte spätestens in 4 Jahren erfolgt.

Beschluss

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem gemeinderat, wie folgt zu beschließen:

1. **Der Gemeinderat beschließt die Fortführung der Kooperationsvereinbarung mit dem Heimatverein Barleben e.V.**
2. **Der bestehende Vertrag wird in seinen weiteren Inhalten nicht berührt.**
3. **Der Gemeinderat beschließt, dass eine Evaluierung des Vertrages zwischen der Gemeinde Barleben und dem Heimatverein Barleben e.V. einschließlich der Vertragsinhalte spätestens in 4 Jahren erfolgt.**

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
15	0	0	0

**TOP 10 Satzung der Gemeinde Barleben über die Gewährung von Aufwandsentschädigungen für ehrenamtlich tätige Bürger - Entschädigungssatzung
Vorlage: BV-0080/2020**

Es gibt keinerlei Gesprächsbedarf. Der bereits im Gemeinderat gefasste Beschluss wird vom Ortschaftsrat zur Kenntnis genommen.

**TOP 11 Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Gemeinde Barleben für das Jahr 2021
Vorlage: BV-0010/2021**

Frau Chrzan macht Ausführungen zum Haushaltsplan und verteilt eine Tischvorlage, die die Maßnahmen für die Ortschaft Barleben aufzählt.

Frau Hoffmann vermisst die Baumaßnahme *Erhöhung Lärmschutzwall Lupinenweg* und fragt, ob diese in den Haushalt eingestellt ist. Weder den anderen Ortschaftsräten noch dem Fachamt ist dieses Vorhaben bekannt.
Der Ortsbürgermeister fragt diesbezüglich beim Bau- und Ordnungsamt nach.

Herr Appenrodt hat Fragen zum im Haushalt veranschlagten Hubrettungsfahrzeug, diese werden erschöpfend beantwortet.

Um 19:05 Uhr betritt der Bürgermeister, Herr Nase, den Saal.

Dann entbrennt erneut die Diskussion zum Thema der zu sanierenden Straßen. Herr Appenrodt möchte wissen, welche Straßen in diesem Jahr saniert werden.

Frau Chrzan verweist an das Bau- und Ordnungsamt.

Herr Nase erläutert, dass sowohl Haushaltsreste von 2020 in dieses Jahr übertragen wurden, aber es auch Neuanmeldungen von finanziellen Mitteln für 2021 gab.

Der Bürgermeister sagt die Erstellung und Verteilung einer Liste zu, aus der hervorgeht, welche Straßen schon in 2020 saniert werden sollten.

Er sagt weiterhin eine Straßenprioritätsliste zu, aus der ersichtlich ist, welche Straßensanierungen in welcher Reihenfolge für 2021 eingeplant sind.

Dann gibt es Fragen zum Grundstück Pflingstwiese und der erwarteten Investition. Der Bürgermeister verweist auf die Nichtöffentlichkeit dieser Informationen und bietet an, es den Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderates zur Kenntnis zu geben. Das ist nach Ansicht von Herrn Appenrodt das falsche Gremium, er wird diese Frage im nicht öffentlichen Teil der Sitzung des Finanzausschusses erneut stellen.

Frau Chrzan sagt bis dahin die Überprüfung der Tabelle im TH 20 zu, in der der Kaufpreis schon für 2021 als Ertrag verzeichnet ist.

Herr Säuberlich fragt, ob schon Fördermittel des Landes für das Investitionsvorhaben Sportstätte Am Anger eingegangen sind. Nein, die im Haushalt veranschlagten Mittel entsprechen der beantragten Fördersumme. Die Gemeinde erwartet eine Aussage zur Gewährung der Fördermittel Ende März.

Herr Appenrodt erfragt den Stand der Eigenmittel des FSV e.V.

Der Bürgermeister verweist auf den nächsten Bauausschuss, dort wird der Verein Planungen und erste Berechnungen präsentieren.

Herr Ibe (stellv. Vorsitzender) berichtet von den kürzlich erfolgten Vermessungen auf dem Grundstück und der derzeitigen Unterlagenerstellung.

Herr Appenrodt kommt auf das Vorhaben *Gehwegausbau Rothenseer Straße* zu sprechen. Der Bürgermeister verweist auf die ausführliche Stellungnahme des Bau- und Ordnungsamtes, in der genau erklärt wurde, welcher Teil unter Straßenausbaurecht und welcher Teil unter Erschließungsrecht fällt.

Im Radwegeplan des Landes steht das Vorhaben der Gemeinde ziemlich weit hinten und wird wohl kaum Aussicht auf Förderung haben. Soll der Radweg - Lückenschluss aus eigenen Mitteln finanziert werden, braucht die Verwaltung einen Beschluss der politischen Gremien.

Herr Keindorff schlägt vor, andere Fördermittel zu erschließen.

Der Bürgermeister sagt eine Informationsvorlage mit den von Bund und Land in Aussicht gestellten Förderprogrammen zum Radwegebau zu.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2021.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die Haushaltssatzung der Gemeinde Barleben für das Jahr 2021 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
13	0	2	0

TOP 12

Blühwiesen - erneute Diskussion auf Antrag der Fraktion Bündnis 90/Grüne

Der Ortsbürgermeister berichtet von einer E-Mail, in der Herr Zachau bittet, diese Diskussion aufgrund seiner heutigen Abwesenheit in den nächsten Ortschaftsrat zu verschieben. Die anwesenden Mitglieder sind damit nicht einverstanden, sie wollen heute diskutieren und Festlegungen treffen.

Frau Pape bittet um Herausnahme der Fläche am neuen Friedhof (Fläche 9 im Vorschlag der Verwaltung).

Herr Appenrodt begrüßt den Vorschlag der Verwaltung, die vorhandenen Wiesen einfach weniger zu mähen.

Frau Altrichter verweist auf den Aufwand zum Anlegen einer Blühwiese, sowohl baulich als auch finanziell.

Herr Dummernix bestätigt das und verweist auf die für die Vorbereitung und Anlage der Blühwiese fehlende Technik in der Gemeinde. Die Kosten für das Ausleihen oder Anschaffen entsprechender Technik käme hinzu.

Der Bürgermeister gibt zu bedenken, dass für das Anlegen einer Blühwiese im gerade diskutierten Haushaltsplanentwurf für 2021 kein Geld eingestellt ist.

Herr Lüder plädiert für die Fläche 4, dort sollte man einfach mal ausprobieren, was herauskommt, wenn weniger gemäht wird. Damit die Anwohner nicht irritiert sind, sollte diese „Testwiese“ von entsprechenden Presseartikeln begleitet werden.

Herr Säuberlich erwartet zur nächsten HH-Diskussion im Herbst 2021 die Vorlage einer Kostenschätzung für das Anlegen einer Blühwiese.

Herr Lüder beantragt, die Fläche 4 (aus dem Vorschlag der Verwaltung) als Testwiese zu nutzen und durch das Aussetzen von Mähvorgängen (nur eine Mahd im Jahr) zu einer naturnahen Wiese zu entwickeln.

Abstimmung über den Antrag:

13 x JA 0 x NEIN 2 x ENTH

Antrag angenommen

TOP 13 Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates vom 26. November 2020

TOP 13.1 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung des Ortschaftsrates vom 26. November 2020 (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Niederschrift wird in der vorliegenden Form bestätigt.

Abstimmungsergebnis

JA	NEIN	ENTH	BEFA
15	0	0	0

TOP 13.1.1 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil der Niederschrift vom 26. November 2020

Es wurden keine abschließenden Beschlüsse im nicht öffentlichen Teil der letzten Ortschaftsratssitzung gefasst.

TOP 13.1.2 Anfragen zur Niederschrift

Keine

TOP 17 Schließen der Sitzung

Der Ortsbürgermeister schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung. Mögliche Einwendungen zur Niederschrift können dort in einer Zusammenfassung eingesehen werden.

Ann Nischang
Protokollant/in

Frank Nase
Bürgermeister